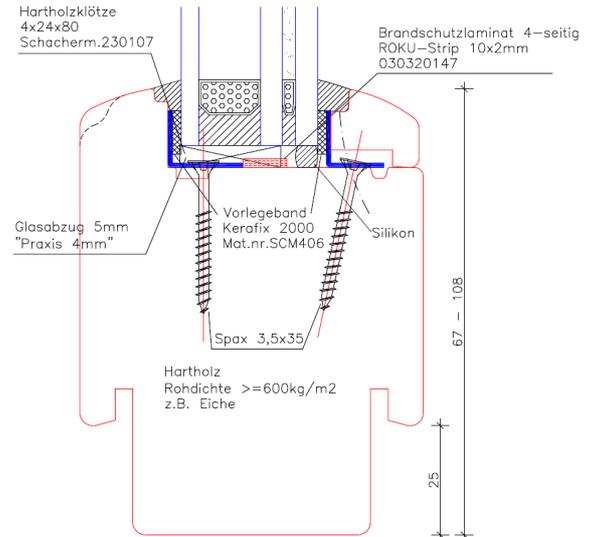


Montageablauf, wenn die Verglasung im Werk erfolgt ist:

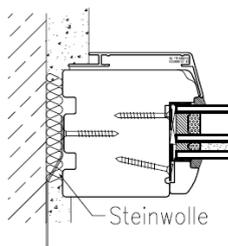
1. Rahmen auf Tragklötze aus Hartholz stellen und einrichten.
2. Stahlanker 1x18,5x140mm in Abständen von max. 700mm mit Senkkopfschraube 7x40mm in der Profilmitte sowie mit dem Baukörper verschrauben
3. Baukörperanschlussfuge mit Steinwolle verfüllen
4. Gegebenenfalls Abdichtung nach ÖNORM B 5320
5. Baukörperanschlussfuge überputzen, mit Deckleisten oder anderen Materialien abdecken oder mit Brandschutzsilikon abdichten.

Montageablauf, wenn die Verglasung auf der Baustelle erfolgt:

1. Rahmen auf Tragklötze aus Hartholz stellen und einrichten.
2. Fensterrahmen in der Profilmitte mit Direktmontageschrauben „Amo HI-Schraube 7,5x152“ in Abständen von max. 700mm mit dem Baukörper verschrauben oder mit Stahlanker 1x18,5x140mm in Abständen von max. 700mm mit Senkkopfschraube 7x40mm in der Profilmitte sowie mit dem Baukörper verschrauben. Bei Rahmenkupplungen die Rahmenteile in der Profilmitte mit Spax 6x100 in Abständen von max. 400mm miteinander verschrauben.
3. Im Eckabstand von ca. 100mm und im Abstand zueinander von max. 300mm werden Edelstahlwinkel gemäß Zeichnung in den Glasfalz eingeschraubt.
4. Aufkleben des Vorlegebandes „Kerafix 2000“ auf die Glasfalzswange bzw. über die darauf geschraubten Edelstahlwinkel.
5. Im Eckabstand von ca. 150mm einlegen von Hartholzklötzen 4x25x80mm
6. Aufkleben des Brandschutzlaminates „ROKU-Strip“ 10x2mm umlaufend im Glasfalzgrund gemäß Zeichnung.
7. Einsetzen des Brandschutzglases
8. Aufkleben des Vorlegebandes „Kerafix 2000“ umlaufend auf den Glasrand gemäß Zeichnung. Glas zum Rahmen hin mit Glasleistenfüller 490 abdichten.
9. Im Eckabstand von ca. 100mm und im Abstand zueinander von max. 300mm werden Edelstahlwinkel mit leichtem Druck zum Vorlegeband hin, gemäß Zeichnung in den Glasfalz eingeschraubt.
10. Einsetzen der Glashalteleisten und befestigen mit Stahlstiften
11. Beidseitig versiegeln mit Silikon Ramsauer „Alkoxy 130“
12. Baukörperanschlussfuge mit Steinwolle verfüllen
13. Gegebenenfalls Abdichtung nach ÖNORM B 5320
14. Baukörperanschlussfuge überputzen, mit Deckleisten oder anderen Materialien abdecken oder mit Brandschutzsilikon abdichten.

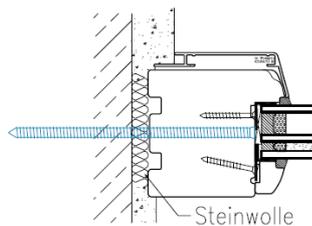


Stahlankermontage



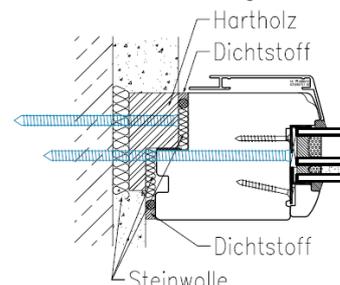
Variante eingeputzt

Schraubenmontage

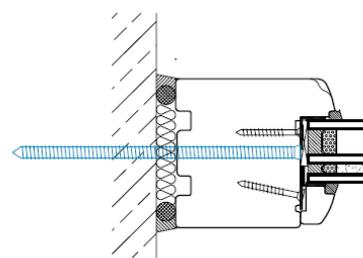
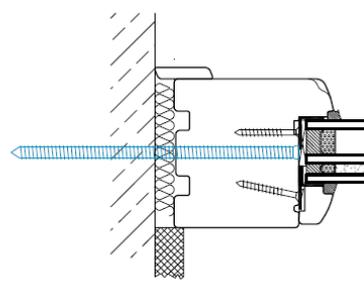
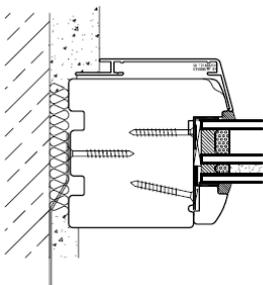


Variante mit Abdeckungen

Blindstockmontage



Variante mit sichtbarem Dichtstoff



Brandschutzfenster stellen den Schutz von Sachen und Personen sicher. Der Einbau muss genau nach dieser Montageanleitung erfolgen. Dabei sind nur die mitgelieferten Originalmaterialien zu verwenden. Beim oder nach dem Einbau darf keine Abänderung oder Reparatur am Brandschutzfenster durchgeführt werden. Nachträgliche Änderungen oder Reparaturen sind nur durch JOSKO zulässig! Nichtbeachtung kann zu Schadenersatzansprüchen und Zivilrechtsverurteilungen führen.